

George F. Dorst, (Nachfolger von Emil Martin.) APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 2 August 1888.

Civilstandesregister.

Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder
der Mutter.

Oliver Henley, M. 1. Au.

Bernard Bonneau, R. 19 Juli.

Bernard Sauer, R. 13. Juli.

Henry Schuh, M. 25. Juli.

Fred. Goss, R. 23. Juli.

Eugen J. Rehm, R. 6. Juli.

Hampton Schönenmann, M. 21. Juli.

David Kintzel, M. 22. Juli.

John White, R. 23. Juli.

Henry Schmidt, R. 25. Juli.

Gustav Riebel, R. 28. Juli.

Wm. Reiner, M. 29. Juli.

Martin Sullivan, M. 30. Juli.

Heitzman.

C. Adams mit Hilfe Longreich.

Fredrick Peters mit Sophie Roth.

Wm. R. West mit Elizabeth Irwin.

Samuel Kitz mit Sarah Peters.

Todesfälle.

Wing, 6. M. 1. August.

Ella Miller, — 31. Juli.

Mattie Johnson, 20. J. 1. Aug.

Caroline Mannfeld, 51. J. 31. Juli.

Julius Smith, 15. M. 1. Aug.

George, 7. M. 31. Juli.

Im vergangenen Jahr litt ich an
heftigen Schmerzen im Rücken und fand
durch nichts Linderung finden. Endlich
verliefte ich St. Jacobs Del und zu
meiner Überraschung brachte eine Ein-
richtung Unterdruck und nachdem ich zwei
Wochen verbraucht hatte, war ich wieder
vollständig hergestellt. — Thos. S. For-
mer, 2047 Jefferson - St., Baltimore,
Md.

7 Fälle von Diphtheria, 2 Fälle von
Schwartzfieber und 2 Fälle von Malaria
liegen in der Stadt.

— Die besten Bürsten laufen bei
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

Der hübsche Base Ball Club hat
gestern den Detrolater Club mit 4 gegen 1
defeated.

Eisenwaren jeder Art Bulver,

Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen
im neuen Laden von B. & Danier Nord-
ost Ecke der Morris und Meridian Straße.

Der höchste Thermometerstand im
Monat Juli war 94.8 Grad, der nied-
rigste war 57.8 Grad. Ein Aufstand von
500 Grad Wärme ist zu verzeichnen.
Im Regenfall ist noch ein Aufstand von
54.8 Grad zu verzeichnen.

In der Indianapolis Office des
6. Inlandsteuer-Direktors von Indiana
wurden während Juli vereinnahmt:
\$11,566.56 für Bierstempel, \$34.85 für
Cigarettenstempel, \$98.10 für Tabak-
stempel, \$348.56 für Lizenzien.

Otto Schmidt lebt an der
Ecke von Delaware und Me-
rcy Street. (John Bühl-
er's Platz.) Besucht ihn.

Jacob Bullen wurde von einer
Kommission für irrtümlich erklärt. Der
Manus ist von Greenfield und war seit
einigen Tagen stiellos in dieser Stadt
umhergewandert. Er bildet sich ein, im
Besitz eines großen Vermögens zu sein,
welches Feinde ihm rauben wollen.

Charles Bonner wurde heute
Vormittag auf eine Anlage seiner Frau
hingekommen. Diese beschuldigt ihn,
sie geschlagen zu haben und verlangt, daß
er unter Friedensbürgschaft gehalten werde.
Squire Heidemann stellte ihn bis zum
Prozeß einstweilen unter \$100 Bürg-
schaft.

W. T. Brown, Advokat, Vance
Bldg, Zimmer 23.

Gestern Nacht stürzte ein Maul-
schel, welcher vor einen Wagen des
Bier'schen Brauerei gespannt war, in einen
Graben des Trust an der Ecke der
Maryland und Alabama Straße. Der
Contractor hatte es verblümt gehabt, die
gefährliche Stelle mit einer genügenden
Anzahl Laternen zu versehen.

Unter den Kaufleuten hierzulande
wird in Zukunft neben ihrem
Pumpen-Geschäft auch alle
Aufträge zur Einrichtung von
Naturgas besorgt. Sie wird nur die beste Arbeit lie-
fern und mäßige Preise be-
rechnen. Wer Naturgas
Einrichtung gut besorgt ha-
ben will, wende sich daher an
C. Kraus & Co.,

Nach 1 Jahren verhältnis.

Gestern Abend wurde hier ein Mann
Namens A. B. Stewart verhaftet, den
man schon seit vier Jahren verfolgt, weil
er sich in Cincinnati der Unterdrückung
schuldig gemacht haben soll. Stewart
war seiner Zeit ein Beamter des Long-
view Ironworks unweit von Cincinnati.
Er befahlte die Einsätze für die Anstalt
und indem er mit den Kaufleuten unter
einer Decke stand, sammelte er sich durch
verschiedene unsaubere Handel ein ganz
bedeutendes Vermögen an. Da indeß
dieses Verfahren eines Beamten hierzu-
lande etwas ganz Selbstverständliches ist,
wurde er niemals zur Rechenschaft gezo-
gen. Er verstand es indeß nicht, das
Geld zusammenzuhalten, wurde leichtfertig
und beschäftigte Spielkölle, so daß er
in verhältnismäßig kurzer Zeit am Rande
des Abgrundes stand. Um sich diesem
Geld zu entziehen, verschwand er eines
Tages und seine Bücher wiesen ein Defi-
zit von \$10,000 bis \$12,000 nach. Er
hatte sich direkt nach Canada begeben, ist
aber nicht dort geblieben, sondern befand
sich seit etwa 2 Jahren im Süden, wo-
selbst er im Betrieb von Bergwerken inter-
essiert war. Seine Frau und Tochter
lebten hier bei seiner Mutter an der Pleasant
Street und ab und zu batte er den-
selben einen Besuch abgestattet. Die
Verhaftung wurde von Detektiv Wesley
Wise von Anderson unter Mithilfe der
Hobbs'chen Agentur dahin vorgenom-
men und Stewart wurde gestern Abend
in der Zell eingekwartiert um nach Cincinnati
ausgeführt zu werden.

Stewart ersetzte übrigens, daß er sich
vor der Prozeßierung nicht fürchte, und
gerne mit nach Cincinnati zurückkehre.
Einbruch.

Gestern Nacht gegen 12 Uhr wurde im
Hause des Herrn Thos. Kraus, No. 393
Nord Pennsylvania St., eingebrochen.
Die Familie hatte sich erst gegen 11 Uhr
zu Bett begeben und Herr Kraus war
zum eingeschlossene als er einen scharfen
Schrei, der ihm sofort auf die
Beine brachte, vom oberen Stockwerk in
welchem das Mädchen und die Kinder
schliefen, vernahm. Er eilte die Treppe
hinauf und das Mädchen erzählte, daß
der Schrei ausgetragen, weil ein
Mann in seinem Zimmer gewesen sei.
Der Einbrecher war durch ein Fenster
eingeklettert und schien über einen Stuhl
gestoßen zu sein, worüber das Mädchen
erwachte. Auf der Bettdecke sah man
noch den Abdruck der schwülen Hand
des Schurken, welcher durch den Scheit
des Mädchens eingehüllt, hineinlief wieder
den Rückzug angetreten hat, ohne
Zeit gehabt zu haben, etwas zu entwen-
den.

Ein Polizist ist des Nachts in jener
Gegend übrigens auch eine seltsame Er-
scheinung.

Naturgas-Einrichtung.

Die unterzeichnete Firma wird in Zukunft neben ihrem
Pumpen-Geschäft auch alle
Aufträge zur Einrichtung von
Naturgas besorgen. Sie wird nur die beste Arbeit lie-
fern und mäßige Preise be-
rechnen. Wer Naturgas
Einrichtung gut besorgt ha-
ben will, wende sich daher an

C. Kraus & Co.,
220 Süd Meridian Straße.
Telephon 463.

Der kleine Stadtherr.

Her Robert Keller, Gattin und Toch-
ter sind gestern Abend von ihrer Reise
aus Deutschland hierzulande zurückgekehrt.
Die Angestellten im Geschäft des Herrn
Keller und die zahlreichen Freunde der
Familie haben die Genannten einen fei-
lichen Empfang bereitet. Der große
Garten vor der Familienwohnung war
mit chinesischen Lampen wundervoll illuminiert,
und als Herr Keller und Familie an-
langte, ließ die Union Hotel die Weisen
erlösen. Nachdem die Begrüßung vor-
über war verbrachte man noch ein paar
ähnlich gemütliche Stunden im fröhli-
chen Kreise.

Herr Bergmann, Gattin des Herrn
Franz Bergmann feierte heute ihren Ge-
burtstag.

Charles Bonner wurde heute
Vormittag auf eine Anlage seiner Frau
hingekommen. Diese beschuldigt ihn,
sie geschlagen zu haben und verlangt, daß
er unter Friedensbürgschaft gehalten werde.
Squire Heidemann stellte ihn bis zum
Prozeß einstweilen unter \$100 Bürg-
schaft.

W. T. Brown, Advokat, Vance
Bldg, Zimmer 23.

Gestern Nacht stürzte ein Maul-
schel, welcher vor einen Wagen des
Bier'schen Brauerei gespannt war, in einen
Graben des Trust an der Ecke der
Maryland und Alabama Straße. Der
Contractor hatte es verblümt gehabt, die
gefährliche Stelle mit einer genügenden
Anzahl Laternen zu versehen.

Unter den Kaufleuten hierzulande
wird in Zukunft neben ihrem
Pumpen-Geschäft auch alle
Aufträge zur Einrichtung von
Naturgas besorgt. Sie wird nur die beste Arbeit lie-
fern und mäßige Preise be-
rechnen. Wer Naturgas
Einrichtung gut besorgt ha-
ben will, wende sich daher an

C. Kraus & Co.,
220 Süd Meridian Straße.
Telephon 463.

Der kleine Stadtherr.

Her Robert Keller, Gattin und Toch-
ter sind gestern Abend von ihrer Reise
aus Deutschland hierzulande zurückgekehrt.
Die Angestellten im Geschäft des Herrn
Keller und die zahlreichen Freunde der
Familie haben die Genannten einen fei-
lichen Empfang bereitet. Der große
Garten vor der Familienwohnung war
mit chinesischen Lampen wundervoll illuminiert,
und als Herr Keller und Familie an-
langte, ließ die Union Hotel die Weisen
erlösen. Nachdem die Begrüßung vor-
über war verbrachte man noch ein paar
ähnlich gemütliche Stunden im fröhli-
chen Kreise.

Herr Bergmann, Gattin des Herrn
Franz Bergmann feierte heute ihren Ge-
burtstag.

Charles Bonner wurde heute
Vormittag auf eine Anlage seiner Frau
hingekommen. Diese beschuldigt ihn,
sie geschlagen zu haben und verlangt, daß
er unter Friedensbürgschaft gehalten werde.
Squire Heidemann stellte ihn bis zum
Prozeß einstweilen unter \$100 Bürg-
schaft.

W. T. Brown, Advokat, Vance
Bldg, Zimmer 23.

Gestern Nacht stürzte ein Maul-
schel, welcher vor einen Wagen des
Bier'schen Brauerei gespannt war, in einen
Graben des Trust an der Ecke der
Maryland und Alabama Straße. Der
Contractor hatte es verblümt gehabt, die
gefährliche Stelle mit einer genügenden
Anzahl Laternen zu versehen.

Unter den Kaufleuten hierzulande
wird in Zukunft neben ihrem
Pumpen-Geschäft auch alle
Aufträge zur Einrichtung von
Naturgas besorgt. Sie wird nur die beste Arbeit lie-
fern und mäßige Preise be-
rechnen. Wer Naturgas
Einrichtung gut besorgt ha-
ben will, wende sich daher an

C. Kraus & Co.,
220 Süd Meridian Straße.
Telephon 463.

Der kleine Stadtherr.

Her Robert Keller, Gattin und Toch-
ter sind gestern Abend von ihrer Reise
aus Deutschland hierzulande zurückgekehrt.
Die Angestellten im Geschäft des Herrn
Keller und die zahlreichen Freunde der
Familie haben die Genannten einen fei-
lichen Empfang bereitet. Der große
Garten vor der Familienwohnung war
mit chinesischen Lampen wundervoll illuminiert,
und als Herr Keller und Familie an-
langte, ließ die Union Hotel die Weisen
erlösen. Nachdem die Begrüßung vor-
über war verbrachte man noch ein paar
ähnlich gemütliche Stunden im fröhli-
chen Kreise.

Herr Bergmann, Gattin des Herrn
Franz Bergmann feierte heute ihren Ge-
burtstag.

Charles Bonner wurde heute
Vormittag auf eine Anlage seiner Frau
hingekommen. Diese beschuldigt ihn,
sie geschlagen zu haben und verlangt, daß
er unter Friedensbürgschaft gehalten werde.
Squire Heidemann stellte ihn bis zum
Prozeß einstweilen unter \$100 Bürg-
schaft.

W. T. Brown, Advokat, Vance
Bldg, Zimmer 23.

Gestern Nacht stürzte ein Maul-
schel, welcher vor einen Wagen des
Bier'schen Brauerei gespannt war, in einen
Graben des Trust an der Ecke der
Maryland und Alabama Straße. Der
Contractor hatte es verblümt gehabt, die
gefährliche Stelle mit einer genügenden
Anzahl Laternen zu versehen.

Unter den Kaufleuten hierzulande
wird in Zukunft neben ihrem
Pumpen-Geschäft auch alle
Aufträge zur Einrichtung von
Naturgas besorgt. Sie wird nur die beste Arbeit lie-
fern und mäßige Preise be-
rechnen. Wer Naturgas
Einrichtung gut besorgt ha-
ben will, wende sich daher an

C. Kraus & Co.,
220 Süd Meridian Straße.
Telephon 463.

Der kleine Stadtherr.

Her Robert Keller, Gattin und Toch-
ter sind gestern Abend von ihrer Reise
aus Deutschland hierzulande zurückgekehrt.
Die Angestellten im Geschäft des Herrn
Keller und die zahlreichen Freunde der
Familie haben die Genannten einen fei-
lichen Empfang bereitet. Der große
Garten vor der Familienwohnung war
mit chinesischen Lampen wundervoll illuminiert,
und als Herr Keller und Familie an-
langte, ließ die Union Hotel die Weisen
erlösen. Nachdem die Begrüßung vor-
über war verbrachte man noch ein paar
ähnlich gemütliche Stunden im fröhli-
chen Kreise.

Herr Bergmann, Gattin des Herrn
Franz Bergmann feierte heute ihren Ge-
burtstag.

Charles Bonner wurde heute
Vormittag auf eine Anlage seiner Frau
hingekommen. Diese beschuldigt ihn,
sie geschlagen zu haben und verlangt, daß
er unter Friedensbürgschaft gehalten werde.
Squire Heidemann stellte ihn bis zum
Prozeß einstweilen unter \$100 Bürg-
schaft.

W. T. Brown, Advokat, Vance
Bldg, Zimmer 23.

Gestern Nacht stürzte ein Maul-
schel, welcher vor einen Wagen des
Bier'schen Brauerei gespannt war, in einen
Graben des Trust an der Ecke der
Maryland und Alabama Straße. Der
Contractor hatte es verblümt gehabt, die
gefährliche Stelle mit einer genügenden
Anzahl Laternen zu versehen.

Unter den Kaufleuten hierzulande
wird in Zukunft neben ihrem
Pumpen-Geschäft auch alle
Aufträge zur Einrichtung von
Naturgas besorgt. Sie wird nur die beste Arbeit lie-
fern und mäßige Preise be-
rechnen. Wer Naturgas
Einrichtung gut besorgt ha-
ben will, wende sich daher an

C. Kraus & Co.,
220 Süd Meridian Straße.
Telephon 463.

Der kleine Stadtherr.

Her Robert Keller, Gattin und Toch-
ter sind gestern Abend von ihrer Reise
aus Deutschland hierzulande zurückgekehrt.
Die Angestellten im Geschäft des Herrn
Keller und die zahlreichen Freunde der
Familie haben die Genannten einen fei-
lichen Empfang bereitet. Der große
Garten vor der Familienwohnung war
mit chinesischen Lampen wundervoll illuminiert,
und als Herr Keller und Familie an-
langte, ließ die Union Hotel die Weisen
erlösen. Nachdem die Begrüßung vor-
über war verbrachte man noch ein paar
ähnlich gemütliche Stunden im fröhli-
chen Kreise.

Herr Bergmann, Gattin des Herrn
Franz Bergmann feierte heute ihren Ge-
burtstag.

Charles Bonner wurde heute
Vormittag auf eine Anlage seiner Frau
hingekommen. Diese beschuldigt ihn,
sie geschlagen zu haben und verlangt, daß
er unter Friedensbürgschaft gehalten werde.
Squire Heidemann stellte ihn bis zum
Prozeß einstweilen unter \$100 Bürg-
schaft.

</div